



2021

# STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen  
im Juli 2021

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **3**

**Glossar** ..... **4**

## Tabellen

T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau..... 6

T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Juli 2021 ..... 7

T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Bauherr im Juli 2021 ..... 9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## **Rauminhalt**

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## **Verwendeter Baustoff**

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## **Vorwiegende Heizenergie**

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2005		1 229	1 099	268 253	727	971	118	385
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011	Monats-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	> durch-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	schnitt	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2019	Juli	1 209	1 736	496 174	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
2020	Januar – Juli	7 216	9 785	3 192 685	3 782	8 281	770	2 664
2021	Januar – Juli	8 800	11 282	3 561 653	4 691	9 543	796	3 313
	Veränderung %	22,0	15,3	11,6	24,0	15,2	3,4	24,4

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Frankenthal (Pfalz), St.	6	3,1	2	3,7	1 450	1	2	4	4,9	900
Kaiserslautern, St.	9	5,8	3	4,4	2 107	1	1	1	1,7	300
Koblenz, St.	3	-	-	1,1	697	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	11	1,8	6	6,7	1 330	3	2	4	4,6	775
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	16,8	7	6,3	5 171	2	2	2	2,8	903
Mainz, St.	24	24,0	19	22,6	10 552	2	3	2	6,1	1 204
Neustadt a. d. Weinstr., St.	14	5,4	4	7,7	1 977	3	3	3	4,8	1 144
Pirmasens, St.	4	- 0,6	1	2,6	532	1	1	1	1,2	193
Speyer, St.	10	48,6	8	10,2	5 750	2	4	8	8,8	1 030
Trier, St.	22	49,5	86	57,6	19 904	11	26	74	45,3	10 883
Worms, St.	5	25,4	8	11,3	3 816	2	6	8	10,4	2 670
Zweibrücken, St.	7	2,4	6	7,7	1 695	5	4	6	7,6	1 561
Ahrweiler	61	47,4	80	98,1	20 796	45	50	73	90,9	17 941
Altenkirchen (Ww.)	38	25,2	22	30,9	8 281	15	14	20	25,9	4 946
Alzey-Worms	47	50,5	56	86,0	21 306	28	39	53	71,7	16 031
Bad Dürkheim	54	14,2	39	50,0	11 686	17	20	24	33,1	7 580
Bad Kreuznach	36	200,6	38	52,6	22 126	18	27	36	49,6	10 575
Bernkastel-Wittlich	79	134,2	123	136,5	31 681	35	51	95	102,2	19 380
Birkenfeld	22	10,7	15	19,4	5 563	11	10	14	16,3	4 259
Cochem-Zell	29	35,6	70	63,3	17 844	15	30	64	56,4	12 060
Donnersbergkreis	18	33,0	17	22,8	5 874	13	12	16	21,2	4 896
Eifelkreis Bitburg-Prüm	46	50,5	72	79,2	17 796	26	37	59	68,8	13 480
Germersheim	42	22,6	74	67,3	17 038	11	15	24	29,5	5 770
Kaiserslautern	34	15,6	18	28,3	7 026	8	8	10	14,5	3 352
Kusel	20	14,4	30	41,1	8 694	16	23	29	39,4	8 002
Mainz-Bingen	69	75,7	59	84,7	26 880	28	38	52	70,4	15 537
Mayen-Koblenz	71	43,8	87	93,1	24 673	38	44	80	81,6	17 238
Neuwied	36	19,8	33	42,5	7 452	25	18	30	37,5	6 478
Rhein-Hunsrück-Kreis	60	67,0	36	56,9	22 580	30	29	35	53,3	11 756
Rhein-Lahn-Kreis	40	21,4	75	72,5	17 454	23	34	70	68,0	14 188
Rhein-Pfalz-Kreis	49	17,0	47	61,0	12 246	23	26	36	46,7	9 177
Südliche Weinstraße	44	11,1	37	46,3	13 389	15	16	22	29,9	6 222
Südwestpfalz	32	15,2	37	41,6	10 698	22	19	36	37,9	7 413
Trier-Saarburg	61	69,8	110	114,3	40 877	34	48	83	89,4	20 067
Vulkaneifel	29	35,4	10	23,1	9 487	8	7	8	12,5	2 369
Westerwaldkreis	60	118,2	73	89,8	28 561	34	46	64	79,4	16 157
Rheinland-Pfalz	1 200	1 330,8	1 408	1 643,1	464 989	571	713	1 146	1 323,8	276 437
kreisfreie Städte	123	182,0	150	142,0	54 981	33	55	113	98,1	21 563
Landkreise	1 077	1 148,7	1 258	1 501,2	410 008	538	659	1 033	1 225,7	254 874

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	1	1	1	300	1	2	5,3	-	1 100
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	3	2	4	775	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	2	2	2	903	1	10	18,5	-	3 145
Mainz, St.	2	3	2	1 204	1	9	20,1	-	890
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	3	3	1 144	1	3	4,4	-	310
Pirmasens, St.	1	1	1	193	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	1	1	180	1	50	48,1	-	4 000
Trier, St.	5	5	7	1 811	2	21	25,9	-	5 596
Worms, St.	1	2	1	1 000	1	22	22,0	-	976
Zweibrücken, St.	5	4	6	1 561	-	-	-	-	-
Ahrweiler	40	38	45	13 881	5	14	20,7	-	1 365
Altenkirchen (Ww.)	13	11	13	3 948	3	12	18,0	-	1 992
Alzey-Worms	25	26	33	11 089	4	27	33,4	-	2 958
Bad Dürkheim	16	16	18	6 330	4	3	7,8	-	258
Bad Kreuznach	16	16	18	6 715	5	219	185,2	-	10 014
Bernkastel-Wittlich	30	29	43	10 986	2	37	115,0	-	2 714
Birkenfeld	11	10	14	4 259	1	0	1,1	-	10
Cochem-Zell	10	8	11	2 816	4	7	10,7	-	391
Donnersbergkreis	13	12	16	4 896	3	21	27,3	-	541
Eifelkreis Bitburg-Prüm	23	21	25	8 035	3	8	13,6	-	570
Germersheim	9	9	11	3 595	2	12	16,8	-	627
Kaiserslautern	8	8	10	3 352	4	12	18,0	1	1 880
Kusel	14	16	16	5 479	2	1	2,0	-	152
Mainz-Bingen	23	26	27	11 068	8	35	55,5	1	7 240
Mayen-Koblenz	34	32	41	11 919	3	17	18,0	-	2 966
Neuwied	25	18	30	6 478	2	10	17,4	-	492
Rhein-Hunsrück-Kreis	29	27	31	11 156	9	33	50,1	-	7 258
Rhein-Lahn-Kreis	18	17	24	6 718	3	6	13,3	-	1 899
Rhein-Pfalz-Kreis	22	22	25	7 677	1	1	2,8	-	40
Südliche Weinstraße	14	12	15	4 522	1	8	13,4	-	3 200
Südwestpfalz	21	17	22	6 810	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	24	21	26	9 196	2	30	45,2	-	14 140
Vulkaneifel	8	7	8	2 369	6	25	35,1	-	2 934
Westerwaldkreis	30	28	34	9 751	10	56	78,6	2	6 710
Rheinland-Pfalz	500	470	584	182 116	95	712	943,0	4	86 368
kreisfreie Städte	24	23	28	9 071	8	117	144,2	-	16 017
Landkreise	476	447	556	173 045	87	595	798,7	4	70 351

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohn- ungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	571	713	366,8	1 146	1 323,8	276 437	484	2 088	388
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	416	368	176,6	416	678,4	142 077	342	2 094	386
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	84	102	39,4	168	188,1	40 039	477	2 129	391
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	70	238	144,9	538	450,0	92 469	1 321	2 055	388
Wohnheime	1	5	5,9	24	7,3	1 852	1 852	2 530	375
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	34	128	70,4	271	248,2	50 055	1 472	2 017	392
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	2	4	2,9	11	8,4	1 513	757	1 799	369
Unternehmen	58	168	101,4	370	325,7	67 361	1 161	2 068	400
davon									
Wohnungsunternehmen	51	147	97,5	334	280,1	58 805	1 153	2 099	400
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7	21	4,0	36	45,6	8 556	1 222	1 878	401
Private Haushalte	511	541	262,5	765	989,7	207 563	406	2 097	384
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	95	712	943,0	4	5,4	86 368	909	916	121
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	20	36,8	2	1,8	6 180	1 236	1 678	309
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	97	127,9	-	-	4 317	308	338	45
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	65	551	711,6	1	0,6	57 072	878	802	103
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	14	145	180,1	-	-	26 031	1 859	1 445	180
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	29	276	290,6	1	0,6	15 938	550	548	58
Hotel- und Gaststättengebäude	2	19	26,5	-	-	3 750	1 875	1 417	199
Sonstige Nichtwohngebäude	11	44	66,6	1	3,0	18 799	1 709	2 821	427
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	16	132	170,2	-	-	38 119	2 382	2 240	289
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	11	92	113,6	-	-	18 328	1 666	1 613	198
Unternehmen	62	569	744,7	3	2,4	58 718	947	788	103
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	14	97	127,9	-	-	4 317	308	338	45
Produzierendes Gewerbe	14	288	287,6	-	-	18 585	1 328	646	64
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34	184	329,3	3	2,4	35 816	1 053	1 088	195
Private Haushalte	20	44	74,4	1	3,0	7 976	399	1 072	180
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	6	10,3	-	-	1 346	673	1 313	213

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.